

„Werte machen stark“ ein Projekt in ökumenischer Verantwortung

Schule:

Hauptschule Meitingen
5. – 7. Jahrgangsstufe, pro GTS-Klasse ca. 25
SchülerInnen, 6 Wochenstunden

Leitung / Leitungsteam:

Beate Richter, Diplom-Religionspädagogin (FH)
(Evang.-Luth. Kirche)
und Sabine Eltschkner, Gemeindefereferentin
(Röm.-kath. Kirche)

Das Angebot:

Unter dem Projektmotto „Werte machen stark“ startete dieses Angebot in ökumenischer Verantwortung im Schuljahr 2007/2008 für die erste Ganztagsklasse der Schule. Inzwischen ist eine zweite Klasse hinzugekommen und bald gibt es drei GTS-Klassen. Auch im Schuljahr 2009/2010 wird „Werte machen stark“ mit 2 DS pro Jahrgangsstufe fortgeführt. Im Schuljahr 2008/2009 wurde es um zusätzliche Angebote in der Mittagszeit erweitert. Neben Sport- und Spielangeboten der Erzieherinnen bieten die kirchlichen Mitarbeiterinnen vor allem Fantasiereisen und Besinnungen zu den Festen im Kirchenjahr (z.B. „20 Minuten Advent“) an. Die Mittagszeit bietet auch Raum für persönliche Gespräche mit Einzelnen oder Zeit für einfache Rituale des Dankes oder der Anteilnahme innerhalb des Schullebens.

Lernmöglichkeiten:

- Sensibilisierung der Selbst- und Fremdwahrnehmung (als Grundvoraussetzung für alle Werte).
- Wertschätzung der eigenen Persönlichkeit und der der Mitmenschen.
- Achtsamkeit im Umgang miteinander, in der Klasse und Schule.
- Achtsamkeit im Umgang mit dem Lebensraum Schule.
- Achtsamkeit mit der uns anvertrauten Natur.

Uns ist auch wichtig:

Freude und Spaß haben, Entspannung, Selbstwertstärkung, Reflexionsfähigkeit, Erfahrung von Besinnung und meditativen/kreativen/erlebnispädagogischen Umgang mit Lebensthemen machen.



Jahresthemenplanung zum Projekt Werte 2008/2009 in Klasse 5:

1. Halbjahr:

Was ist mir wertvoll?

Meine Werte (eigene Werte bewusst machen und kommunizieren können)

Fremde Werte (Werte des anderen unvoreingenommen wahrnehmen können / Werteübereinstimmung erleben und Wertedivergenz aushalten können), Wertschätzung

Ich bin wertvoll?!

(persönliche Einmaligkeit / Begabungen entdecken / von Gottes bedingungsloser Annahme und Wertschätzung jedes Menschen hören / Übungen zur Selbstannahme)

Du bist wertvoll!

(Einmaligkeit / Begabungen des anderen wahrnehmen / Wertschätzung dem anderen gegenüber ausdrücken können)

„Wir“ (=Gemeinschaft) ist wertvoll!

Werte an unserer Schule / Schulordnung, „Werteschilder“ für unsere Schule

Mein „Werte“- Zeugnis

(Selbstbewertung durch Schüler / Reflexion in der „Sprechstunde“ mit Lehrer-Einzelgespräch) Perspektivenwechsel – unterschiedliche Sichtweisen

2. Halbjahr:

Interreligiöser Festkalender für Gruppenraum erstellen

Wertschätzung der Klassengemeinschaft:

Rollen innerhalb einer Gruppe kennen lernen / meine Rolle erkennen und reflektieren können / über Mobbing Bescheid wissen / Mobbingphasen kennen und intervenieren können / Verhalten, das gegen Mobbing schützt, kennenlernen

Wertschätzung der Natur

Achtsamer Umgang mit der Natur / Unser Schulgarten, Teich und Außengelände / Unsere Heimat: Lechwald, Lechauen (Landart-Projekt) / Besuch des grünen Klassenzimmers auf der Gartenschau in Rain am Lech

Mein „Werte“- Zeugnis

(Selbstbewertung durch Schüler, Reflexion in der „Sprechstunde“ mit Lehrer-Einzelgespräch) Perspektivenwechsel – unterschiedliche Sichtweisen

Informationen dazu unter www.hs-meitingen.de.



Hauptschule Meitingen

Hauptstr. 35
86405 Meitingen
Bernhard Berchtenbreiter, Rektor

Beate Richter, Dipl.-Rel.-päd. (FH)

Sabine Eltschkner,
kath. Gemeindefereferentin

E-Mail: hs-meitingen@t-online.de